

Buchtipp- Mail vom 16.08.2019:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen & Freunde,

in Kooperation mit dem Ökumenischen Institut für Friedenstheologie haben wir zwei Sammelbände (s.u.) zur Militärseelsorge publiziert:

a) kirchenhistorisch: **IM SOLD DER SCHLÄCHTER**

b) aktuelle Debatte: **DIE SEELEN RÜSTEN.**

Über Interesse, aber auch eine Weitergabe der Buchhinweise (Bekannte, Listen, Infobriefe, Medien) würden wir uns freuen. Bitte bei Interesse das Buch direkt via BoD bestellen (oder unter Umgehung der Konzerne wie Amazon etc. im Buchladen vor Ort). [Wir selbst können leider keine Bestellungen aufnehmen, weil die Bücher bei der knappen Kalkulation für uns deutlich teurer werden als der Buchladen-/Internetversandpreis.]

Wir Herausgeber bedanken uns herzlich bei allen, die durch Ihre Textgaben diese Bücher ermöglicht haben. Wir finden, es sind zwei überaus nützlich und anregende Werke für die Debatte um das Militärkirchenwesen entstanden.

Dank Ingrid von Heiseler (Übersetzerin) & Thomas Nauerth (Hrsg.) liegt ebenfalls in der „edition pace“ seit einer Woche das Buch **GEWALTFREI LEBEN** von John Dear als deutschsprachige Ausgabe vor. Es wird ganz am Ende dieser E-Mail vorgestellt.

Nur Gutes – herzliche Grüße
peter bürger

P.S. Als digitaler Sonderdruck kann frei angefordert werden: eine Rezension zum jüngsten Werk des evangelischen Militärbischofs Sigurd Rink

DIE BEIDEN BÄNDE – IN KOOPERATION MIT DEM ÖKUMENISCHEN INSTITUT FÜR FRIEDENSTHEOLOGIE

DIE SEELEN RÜSTEN – Zur Kritik der staatskirchlichen Militärseelsorge.

Herausgegeben von Rainer Schmid, Thomas Nauerth, Matthias-W. Engelke und Peter Bürger. (edition pace 8.) Norderstedt 2019.

[ISBN: 9783749468041; Seitenzahl: 456; zahlreiche farbige Abbildungen; Preis 15,99 Euro].

<https://www.bod.de/buchshop/die-seelen-ruesten-9783749468041>

(Leseprobe mit Inhaltsverzeichnis oben links abrufbar). Mit einer portofreien Direktbestellung bei BoD fördern Sie die Friedensbibliothek der edition pace; das Werk ist auch überall vor Ort im Buchhandel bestellbar.

BUCHVORSTELLUNG IM NETZ:

<https://www.lebenshaus-alb.de/magazin/012444.html>

.....

IM SOLD DER SCHLÄCHTER – Texte zur Militärseelsorge im Hitlerkrieg.

Herausgegeben von Rainer Schmid, Thomas Nauerth, Matthias-W. Engelke & Peter Bürger.
(edition pace 6). Norderstedt 2019.

[ISBN 9783748101727; Seitenzahl: 440; fünfzehn farbige Abbildungen; Preis 14,99 Euro]

<https://www.bod.de/buchshop/im-sold-der-schlaechter-9783748101727>

(Leseprobe mit Inhaltsverzeichnis oben links abrufbar)

Mit einer Direktbestellung bei BoD fördern Sie die Friedensbibliothek der edition pace; das Werk ist auch überall vor Ort im Buchhandel bestellbar.

BUCHVORSTELLUNG IM NETZ:

<https://www.lebenshaus-alb.de/magazin/012393.html>

DIE UMSCHLAGTEXTE

DIE SEELEN RÜSTEN – Zur Kritik der staatskirchlichen Militärseelsorge.

Herausgegeben von Rainer Schmid, Thomas Nauerth, Matthias-W. Engelke und Peter Bürger.
(edition pace 8.) Norderstedt 2019.

[ISBN: 9783749468041; Seitenzahl: 456; zahlreiche farbige Abbildungen; Preis 15,99 Euro].

<https://www.bod.de/buchshop/die-seelen-ruesten-9783749468041>

Im Zuge der Remilitarisierung wurde ab 1950 in Westdeutschland ein neues Militärkirchenwesen aufgebaut. Federführend beteiligt waren geistliche Assistenten des Hitlerkrieges aus beiden Konfessionen. Die Militärpfarrer sind bis heute Beamte und dem Bundesministerium für das Militärressort zugeordnet, das sie aus Steuergeldern auch besoldet. Der staatskirchliche Charakter dieses Komplexes liegt offen zutage.

Die Kirchen in der DDR blieben hingegen staatsfern und nahmen später einen entschiedenen Friedens-Standort ein, der sie allein an Jesus von Nazareth band. Ihre Seelsorge für Wehrpflichtige, Bausoldaten und Verweigerer vollzog sich unabhängig, als rein kirchliche Aufgabe. Nach der staatlichen Vereinigung wurden die Erfahrungsschätze der "DDR-Christenheit" ignoriert. Kritik an der staatskirchlichen Verflechtung, wie sie Pfarrer Axel Noack (Kirchenprovinz Sachsen) 1990 vorgetragen hat, ist aber heute dringlicher denn je: "Mit dem Militärseelsorgevertrag geht die Kirche eine >Grundbindung< an die Armee ein, die der Freiheit ihrer Verkündigung gefährlich werden kann ... (Es) hat die Kirche sich ohne Not in eine Bindung begeben, die die Klarheit ihres Zeugnisses verdunkeln muss ... Im demokratischen Rechtsstaat ... besteht nicht die Nötigung zu einem Militärseelsorgevertrag."

Dieser Sammelband vermittelt Orientierung, Impulse und Vorbilder der Befreiung für die Debatte über das Militärkirchenwesen - mit Texten von: Ralf Becker, Wolfram Beyer, Peter Bürger, Gerhard Czermak, John Dear, Matthias-W. Engelke, Erasmus von Rotterdam, Hanna E. Fetkötter, Albert Fuchs, Joachim Garstecki, Matthias Gürtler, Ullrich Hahn, Georg D. Heidingsfelder, Hartwig Hohnsbein, Uwe Koch, Victoria Kropp, Gerhard Loettel, Walter Mixa, Franz Nadler, Thomas Nauerth, Martin Niemöller, Leo Petersmann, Rainer Schmid, Tertulian, Reinhard J. Voß, Bernhard Willner, Bernd Winkelmann und Hans Dieter Zepf.

Herausgegeben in Kooperation mit dem Ökumenischen Institut für Friedenstheologie

Im Sold der Schlächter – Texte zur Militärseelsorge im Hitlerkrieg.

Herausgegeben von Rainer Schmid, Thomas Nauerth, Matthias-W. Engelke & Peter Bürger.
(edition pace 6). Norderstedt 2019.

[ISBN 9783748101727; Seitenzahl: 440; fünfzehn farbige Abbildungen; Preis 14,99 Euro]
<https://www.bod.de/buchshop/im-sold-der-schlaechter-9783748101727>

Jahrzehntelang wurden die Abgründe der staatskirchlichen Kriegsbeihilfe 1939-1945 verschleiert. Die vorliegende Dokumentation erschließt Forschungsbeiträge, Quellentexte, Interviews und Kommentare zur Militärseelsorge der beiden großen Kirchen in Hitlers Vernichtungsfeldzug. Die Richtlinien (24.5.1942) fielen denkbar eindeutig aus: "Die Feldseelsorge ist eine dienstliche Einrichtung der Wehrmacht. [...] Der siegreiche Ausgang des nationalsozialistischen Freiheitskampfes entscheidet die Zukunft der deutschen Volksgemeinschaft und damit jedes einzelnen Deutschen. Die Wehrmachtseelsorge hat dieser Tatsache eindeutig Rechnung zu tragen." Durch die Vermittlung eines neuen Forschungsstandes wird deutlich, wie bereitwillig evangelische wie römisch-katholische Militärseelsorge dieser Vorgabe zur Kollaboration beim Völkermord Folge geleistet haben. Nach Kriegsende warfen auch Soldaten den Militärgeistlichen vor, sie hätten als gutbezahlte Offiziere "im Solde derer gestanden, die uns zur Schlachtbank geführt haben".

Dieses Buch enthält Beiträge von Christian Arndt, Holger Banse, Dieter Beese, Peter Bürger, Matthias-W. Engelke, Ulrich Finckh, Ulrike Heitmüller, Hartwig Hohnsbein, Herbert Koch, Dietrich Kuessner, Antonia Leugers, Heinrich Missalla, Kristian Stemmler, Erika Richter, Dieter Riesenberger und Martin Röv.

Herausgegeben in Kooperation mit dem Ökumenischen Institut für Friedenstheologie

„Gewaltfrei leben“

Ein wichtiges Buch von John Dear 2019 erstmals auf deutsch
(Von Thomas Nauerth)

John Dear: Gewaltfrei leben. Aus dem Englischen von Ingrid von Heiseler, herausgegeben von Thomas Nauerth (editionpace 7) Norderstedt 2019. ISBN 9783749451791; Seitenzahl: 192; Preis: 8,90 €.

Ohne Portozuschlag direkt bestellbar bei BoD:

<https://www.bod.de/buchshop/gewaltfrei-leben-john-dear-9783749451791>

Nach dem Sammelband „Ein Mensch des Friedens und der Gewaltfreiheit werden“ (2018) liegt jetzt auch der das Buch "The Nonviolent Life" des US-amerikanischen Friedenstheologen und gewaltfreien Aktivisten John Dear unter dem Titel „Gewaltfrei leben“ dank der Übersetzerin Ingrid von Heiseler als deutschsprachige Ausgabe vor.

"Machen wir die aktive Gewaltfreiheit zu unserem Lebensstil." Dazu rief Papst Franziskus 2017 in der Botschaft zum Weltfriedenstag auf. Vom "Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens" spricht der Ökumenische Rat der Kirchen. John Dear übersetzt diese Aufrufe und Appelle in einen dreifachen persönlichen Weg, den jeder und jede zu gehen vermag; er spricht von einer spirituellen Lebensreise, auf der drei Dinge zu lernen sind: Gewaltfreiheit im Umgang mit sich selbst; Gewaltfreiheit im Umgang mit allen Mitmenschen und Gewaltfreiheit leben, indem wir uns der globalen Basisbewegung der Gewaltfreiheit anschließen. "Um Menschen der Gewaltfreiheit zu sein, müssen wir alle drei Dimensionen gleichzeitig praktizieren, denn nur in dem Fall können wir Gewaltfreiheit authentisch ausüben".

Mit großer Eindringlichkeit, großem Pathos und in unbeirrbarer Hoffnung wirbt Dear für diesen dreifachen Weg: "Das können wir tun. Wir können ein gewaltfreies Leben führen. Wir können Gottes Gabe des Friedens in uns, unter uns und in der Welt willkommen heißen. Wir haben mehr Macht, als wir denken. Wir alle haben die Macht des Gottes des Friedens in uns, wenn wir an diesem Glauben

festhalten und ihm gemäß zu handeln wagen. Wir können den Frieden zu unserer Heimat machen und dazu beitragen, dass die Erde für alle in eine Heimat des Friedens verwandelt wird."

Das Buch ist erwachsen aus Besinnungs- und Einkehrtagen, die John Dear als katholischer Priester und ehemaliger Jesuit, in den letzten Jahren zahlreich gegeben hat. Von daher hat es nicht den Anspruch, ein wissenschaftliches theologisches Werk zu sein. Das kommt der Lesbarkeit sehr zugute. Gleichwohl können nicht nur einfache Christenmenschen, sondern wohl auch Theologen einiges von diesem Buch lernen. Denn es ist ein tief religiöses, ein spirituelles und zugleich ein eminent politisches Buch, das mit einem Gebet eröffnet und abgeschlossen wird. Die Politik wird aber nicht auf der Ebene der Mächtigen gesucht, sondern sie wird im täglichen Einsatz für eine gerechtere und gewaltfreiere Welt, im täglichen Widerstand gegen die herrschenden Mächte gesucht und gefunden. John Dear ist überzeugt, dass wir dabei auch Gott selbst neu entdecken: *„Wenn wir Gott in dieser Arbeit für den Frieden entdecken, vertiefen wir unsere spirituellen Wurzeln und finden neue Kraft, Gnade und Hoffnung, unser Leben lang für Gerechtigkeit und Abrüstung zu kämpfen.“*

John Dear hat Leser und Leserinnen vor Augen, die nicht alleine lesen. Nach jedem Buchteil finden sich *„Fragen als Anstoß für persönliche Überlegungen und für Gespräche in Kleingruppen“*. Insofern ist dieses Buch gut geeignet auch für Gemeinden und Gemeinschaften, die sich, wie das in Deutschland heißt, „auf den Weg zu einer Kirche des gerechten Friedens“ begeben haben.

<https://www.bod.de/buchshop/gewaltfrei-leben-john-dear-9783749451791>

--

peter bürger
kiefernstr. 33
d-40233 düsseldorf
phone 0211-678459
mail peter@friedensbilder.de
www.friedensbilder.de
www.sauerlandmundart.de